

50% der (Alt)Batterien werden nicht getrennt gesammelt!



In Österreich werden jährlich etwa 4.000 Tonnen Batterien und Akkus verkauft. Das entspricht knapp 0,5 kg pro Einwohner. Für Niederösterreich ergeben sich so ca. 780.000 kg an Batterien und Akkus.

In Zahlen: 2014 wurden 367 Tonnen in Niederösterreich gesammelt, davon 278 über die NÖ Umweltverbände, der Rest von 89 über den Handel.

Diese Zahlen bedeuten, dass der Rest - also über 400 Tonnen - nicht getrennt erfasst werden oder noch immer in der Restmülltonne landen - und so die Umwelt und auch die ordentliche Sammlung und Trennung belasten. Dies bestätigen auch die landesweiten Müllanalysen!

Aus Umweltgründen müssen ausgediente Batterien und Akkus unbedingt getrennt gesammelt werden!

Die Sammelstellen der NÖ Umweltverbände und Gemeinden übernehmen Gerätebatterien genauso wie Fahrzeugbatterien.



Die praktische Mehrweg-Sammelbox für Altbatterien

Jährlich werden durch die NÖ Umweltverbände in den Altstoffsammelzentren und bei der Problemstoffsammlung im Durchschnitt 240.660 kg Gerätebatterien gesammelt und einer umweltgerechten Verwertung zugeführt. Diese Menge entspricht rund 135.000 Mehrweg-Sammelboxen (wie abgebildet). Dies ergäbe nebeneinander aufgestellt eine Fläche von 10 Beachvolleyball-Feldern!

Sämtliche Batterien und Akkus können zu den Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden.

Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten bei den Herstellern und Händlern. Jeder kann also seine Batterien und Akkus umweltfreundlich entsorgen.

Wie bei Elektrogeräten werden auch bei den Batterien



BATTERIEN



Primärbatterien:

- Zink/Kohle, Alkali/Mangan (ca. 85% der gesammelten Batterien)
Primärbatterien bestehen zum Großteil aus Eisenmetall und Ferromangan. Diese Materialien können stofflich verwertet werden.
- Knopfzellen werden einer eigenen Behandlung zur Rückgewinnung von Metallen, Silber und Quecksilber (Destillation) zugeführt und stofflich verwertet.

Sekundärbatterien:

werden je nach Type speziellen Aufbereitungsverfahren unterzogen

- Bleiakkumulatoren werden einem Verhüttungsprozess zur Bleirückgewinnung unterzogen und stofflich verwertet.
- Nickel-Cadmium-Akkus werden einem thermischen Verfahren (Destillation von Cadmium, Rückgewinnung von Nickel) unterzogen und stofflich verwertet.
- Ni-Metallhydrid-Akkus werden meist in einem pyrometallurgischen Prozess eingesetzt und die Metalle rückgewonnen.
- Li-ion- und Li-Polymerakkus werden zuerst in einem mechanischen Verfahren aufbereitet und anschließend in einem chemischen Prozess Cobalt rückgewonnen.

die Kosten für die Sammlung und Verwertung bzw. Entsorgung in den Kaufpreis eingerechnet (Produzentenverantwortung).

Bei aller Freude über bequeme und kostenlose Sammlungsmöglichkeiten sollten wir beim Thema Batterien eines nicht vergessen: 1 Akku kann mehrere hundert Batterien ersetzen!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Umweltverband oder unter:
www.umweltverbaende.at
www.bawu.at



Wir machen's einfach.